

kann», sagt Präsident Felix Baur aus Berikon. In der Schutzzone 2 ist die Bewirtschaftung eingeschränkt. «Deshalb werden wir nun mit allen betroffenen Grundeigentümern reden», zeigt Felix Baur das weitere Vorgehen auf. Das hätte schon im

Vorstand genehmigt Rechnung 2019 im Notrecht

Das Projekt «Grundwasserstudie Breiten» wurde im letzten Dezember abgeschlossen. Der Kredit von 260000 Franken wurde um 1435

Bildung von Eigenkapital verwendet, um künftige Investitionen finanzieren zu können. Die Rechnung wurde vom Vorstand selber in Notrecht genehmigt, nachdem die Finanzkommission diese als richtig befunden hatte. Die Kosten für die Wasserbe-

im Zunker
feld». Bei der
dieser Gebiete
rät beschloss
schaft die Ko
der öffentliche
nehmen muss

Hundetaxe wird fällig

Aktuelles aus Rudolfstetten

Alle Hunde ab drei Monaten sind meldepflichtig. Personen, die neu einen Hund halten, haben diesen bei den Einwohnerdiensten zu melden. Dabei sind Kopien von Heimtierausweis oder Hunderausweis oder gelber Impfpass und Haltebewilligung bei Listenhunden (sofern nötig) einzureichen. Im Mai werden die Rechnungen versandt. Damit die Rechnungen korrekt erfasst werden können, werden die Hundehalter gebeten, Mutationen wie den Neuzugang eines Hundes, einen Halterwechsel, Adressänderungen des Halters oder den Tod eines Hundes bis zum 24. April den Einwohnerdiensten sowie im Amicus zu melden. Die Hundetaxe beträgt 120 Franken.

Steuererklärungen 2019

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2019 wird erstreckt. Für die unselbstständig erwerbenden Per-

sonen und Rentner wird die Frist auf den 30. Juni verlängert, für selbstständig erwerbende Personen sowie Landwirte auf den 30. September.

Wiesen und Äcker nicht betreten

Vom 1. April bis 31. Oktober ist das Betreten von Wiesen und Äckern verboten. Auch das freie Laufenlassen von Hunden, Schafen oder das Reiten über offenes Feld ist untersagt.

171 fuhren zu schnell

Die Regionalpolizei Bremgarten führte am 16. März von 10 bis 12 Uhr auf der Bernstrasse (Tempo 50) eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Dabei wurden 1045 Fahrzeuge erfasst. 171 Lenkerinnen und Lenker (16,4 Prozent) fuhren zu schnell. Die höchste Geschwindigkeit betrug 73 km/h. --gk

LESER SCHREIBEN

Entscheidung gewürfelt?

Nachdem der Bundesrat den Exit-Plan zur Coronakrise vorgestellt hat, fragt man sich, wie er zu diesem gekommen ist. Hat er um die Unternehmen, die zuerst öffnen dürfen, gewürfelt?

Es ist absurd, dass Fachgeschäfte noch nicht öffnen dürfen, hingegen die Grossverteiler ihr Sortiment wieder anbieten und verkaufen dürfen. In Fachgeschäften wie aber auch in Restaurants kann man die Sicherheitsvorschriften einhalten. Gerade für die

KMU und Gastrobetriebe ist diese Krise fatal. Klar ist, dass wir uns als Gesellschaft schützen müssen. Wir dürfen aber nicht pauschal die Gesundheit vor die Wirtschaft stellen. Denn wenn ein Unternehmer um seine Existenz bangen muss, hat das Auswirkungen auf die Gesundheit von seinen Angestellten und ihm. Um den wirtschaftlichen Schaden minimieren zu können, müssen wir die Geschäfte wieder öffnen.

Yves Blülle, Berikon

Zwei neue Ehrenmit

Berikon: 146. GV des Männ

Falls die Regierung es zulässt, möchte der Männerchor im Juni den Probenbetrieb wieder aufnehmen und im August auf Reisen gehen.

Mit einem feinen Essen begann die Jahresversammlung des Männerchors. Präsident Urs Schrepfer begrüßte 19 Anwesende. Elf Sänger konnten nicht teilnehmen.

Mit dem vielseitigen Jahresbericht liess der Präsident das letzte Vereinsjahr nochmals aufleben. Die Chorreise mit Partnerinnen führte ins Entlebuch. Es ging auf die Marbachegg und später zum Fabrikladen Kambly.

Nebst den Ständchen in den Alterszentren Widen und Bremgarten beteiligte sich der Chor am Bettagssingen in Zufikon und beim Gottesdienst im Reusspark. Erstmals machten über zehn Sänger beim Weihnachtsspiel in Zufikon mit. Im September wurde die Metzgete durchgeführt.

Das angepasste Budget wie auch die Rechnung wurden gutgeheissen.

Drei eidgenössische und ein kantonaler Veteran

Für fleissigen Probenbesuch wurden Ernst Hafner geehrt (20) sowie Heinz Lüscher, Bernhard Werthli, Heinrich Hunziker und Herbert Graf (je 19).

Drei Mitglieder werden als Eidgenössische Veteranen (35 Jahre) am Sängertag 2021 geehrt. Es sind das Josef Eberhard, Heinrich Grossmann und Heinrich Hunziker. Als kantonaler Veteran (25 Jahre) geehrt wird Pietro Frassetto.

Es wurden zwei neue Ehrenmitglieder mit einer Urkunde geehrt. Es sind dies Kurt Döring (20 Jahre) und



Kurt Döring (links)
Präsident Urs Schrepfer
Mitglied-Urkunde

Robert Welti (rechts)
Chorjahre w
ehrt.

Metzgete mi

Wegen der C
das Jahrespro
den. Proben f
der statt; das
Alterszentrum
abesagt. Das
wegt» wird a
Im August ist
am Trychlerf
man sich als

Metzgete am
wird mit neu
geführt. Am O
Oktober werd
nerchor Arist

Neue Sänge
jederzeit herz
Probeabende.
abend im Ber
resprogramm
Schrepfer ger
en sich die S
mitglieder, w
unterstützen